



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg



Fotos: LMZ Baden-Württemberg

### **Herzlich willkommen auf dem Online-Landeskundeportal!**

Die Landeszentrale für politische Bildung stellt mit diesem Onlineportal Informationen über Geschichte, Politik, Geographie, Gesellschaft und Kultur des Landes Baden-Württemberg zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier einfach und schnell über die Besonderheiten des Landes informieren.

Viel Vergnügen beim Lesen und Stöbern!

**Ihre Landeszentrale für politische Bildung**

## **Aktuelles**

### **Landesjubiläum Baden-Württemberg 2012**



60 Jahre Baden-Württemberg - das Landesjubiläum ist der Jahresschwerpunkt 2012 der Landeszentrale für politische Bildung. Hier sollen Rückblicke genauso möglich sein wie Ausblicke. Gegenwarts- und Zukunftsfragen wie die um mehr Bürgerbeteiligung oder die Gestaltung der Integration erhalten ein besonderes Gewicht. Ob Seminare oder Stadtführungen, Ausstellungen oder spannende Spiele zur Politik – die Landeszentrale stellt ein breit gefächertes Programm vor. Die Veröffentlichungen reichen vom großzügig bebilderten Jubiläumsband bis zum kurz gefassten Faltblatt über Baden-Württemberg. [...mehr](#)

---

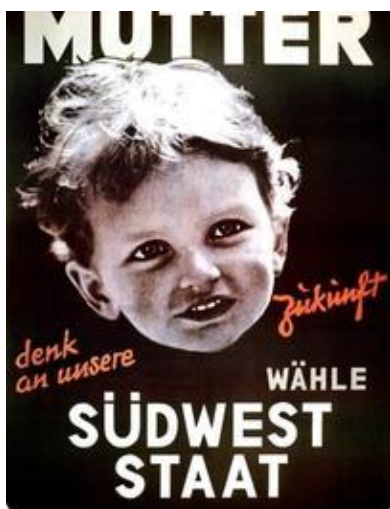
[Nach oben](#)

### **Aller guten Dinge sind drei - Die Volksabstimmungen in Baden-Württemberg**





Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg



"Mutter denk an unsere Zukunft!" Wahlplakat zur Volksabstimmung 1951.  
Foto: LMZ  
Baden-Württemberg

Anders als in der Schweiz und in Amerika ist der Einsatz direktdemokratischer Mittel in Baden-Württemberg nicht gang und gäbe. Erst zweimal stimmten die Baden-Württembergischen Bürger per Volksabstimmung über einen Gesetzesentwurf ab. In beiden Fällen berief man sich auf ein Bundesgesetz, das diesen Gebrauch rechtfertigte.

Beim ersten Mal 1951 ging es um die Neugliederung des Bundesgebietes im Südwesten, dem heutigen Baden-Württemberg. Die regierenden Ministerpräsidenten konnten sich damals nicht einigen und so durfte das Volk entscheiden, ob es in einem gemeinsamen Bundesland leben wolle. 1970 dann, konnte das Ergebnis der ersten Abstimmung bestätigt werden.

Auch die [Landesverfassung Baden-Württembergs](#) sieht in den Artikeln 59 und 60 ausdrücklich eine direkte Beteiligung der Bürger vor. Auf dieser Grundlage fand am 27. November die [Volksabstimmung](#) statt, in der es um das sogenannte Stuttgart 21-Kündigungsgesetz ging.

Die Landeszentrale für politische Bildung hat aus diesem Anlass die Geschichte der beiden ersten Volksabstimmungen in Baden-Württemberg für Sie noch einmal zusammengefasst.

[Die Volksabstimmungen von 1951, 1970 und 1971](#)

[Unsere Informationsseite zur Volksabstimmung am 27. November 2011](#)

[Nach oben](#)